

# SCHLAGWERK

## Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

### Aufnahmsprüfung

(in den 1. Studienabschnitt)

1. Zwei Stücke für Pauken
2. Drei Stücke für kleine Trommel (klassisch und rudimentär)
3. Drei Stücke für Marimba/ Vibraphon und Xylophon
4. Ein Stück für Jazzset und ein Vortragsstück für Setup (Kombiniertes Schlagwerk)
5. Blattlesen (Bass und Violinschlüssel / Rhythmisch)
6. Drei Orchesterstellen (aus sechs)

Auswendigspiel ist erwünscht.

### Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Stücke für Pauken (z.B. Tscherepnin: Konzert für 3 Pauken)
2. Drei Stücke für Stabspiele (Marimba/ Vibraphon und Xylophon)
3. Ein Stück für Jazzset und ein Vortragsstück für Setup (Kombiniertes Schlagwerk)
4. Zwei Konzerte für kleine Trommel (klassisch und rudimentär)
5. Drei Orchesterstellen (aus sechs)
6. Blattlesen (Bass und Violinschlüssel / Rhythmisch)

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

### Diplomprüfung

1. Ein repräsentatives Konzertstück für Pauken
2. Sechs Stücke für Schlaginstrumente (u.a. Mallets /kleine Trommel/ Set up)
3. Zwei Werke für Schlaginstrumente (Wahlweise mit Klavier / Ensemble oder Orchester)
4. Zwei Konzerte für kleine Trommel (klassisch / rudimentär)
5. Ein Stück für Drum-Set
6. Drei Orchesterstellen (aus acht)  
(Pauke, Kleine Trommel, Xylophon, Glockenspiel)

Das Programm muss so gewählt werden, dass alle praktischen Schlaginstrumente und Stilrichtungen vertreten sind. Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des öffentlichen Teils der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
----------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisch. Hauptfach	I.		II.		III.		IV.	
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem
Schlagwerk 1 <sup>1</sup> , KE	1 *	1	1	1	1	1	1	1
Schlagwerk 2 <sup>2</sup> , KE	1 *	1	1	1	1	1	1	1

Theorie der Musik	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-
Tonsatz, SE	-	-	1	1	-	-	-	-
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	-	-	1	1	1	1
Akustik 1 und 2, V	-	-	1	-	-	-	-	-
Praktikum der elektroakustischen Medien und Aufnahmetechnik, V	-	-	-	1	-	-	-	-

<sup>1</sup> Schlagwerk 1 = Orchesterliches Schlagwerk (Pauken, Xylophon, Kleine Trommel).

<sup>2</sup> Schlagwerk 2 = Malletinstrumente (Marimba- / Vibraphon), Kleine Trommel (Schwerpunkt Rudimentär, Set)

Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-
Didaktik der Präsentation von Instrumenten, V	-	-	-	-	-	1	-	-
Angewandte Stilistik „Alte Musik“ <sup>3</sup>	1	1	-	-	-	-	-	-

#### **Geschichte der Musik**

Musikgeschichte , VmK	-	-	2	2	2	2	-	-
Musik nach 1945							2	

#### **Musikalische Fertigkeiten**

Chor, EU **)	2	2	2	2	-	-	-	-
Kammermusik /Ensemble, EU	-	-	-	-	2	2	2	2
Orchester <sup>4</sup> , EU	-	-	2	2	2	2	2	2
Rhythm und Reading, UE <sup>5</sup>	2	2	2	2	-	-	-	-
Rudimentäre Übungen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Klavier, KE <sup>6</sup>	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Korrepetition, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1

\*) Wochenstundenzahle

\*\*) Studiochor im Rahmen des Sonderlehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE; kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

<b>ZWEITER STUDIENABSCHNITT</b>	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung	
---------------------------------	-------------	--------------	---------------	--

#### **Künstlerisches Hauptfach**

	Sem	Sem	Sem	Sem
Schlagwerk 1 <sup>7</sup> , KE	1	1	1	1
Schlagwerk 2 <sup>8</sup> , KE	1	1	1	1

#### **Theorie der Musik**

Tonsatz, SE	1	1	-	-
-------------	---	---	---	---

#### **Geschichte der Musik**

Musik nach 45 extra, VmK	2	-	-	-
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	-	-	1	1

#### **Musikalische Fertigkeiten**

Orchester <sup>9</sup> , EU	2	2	2	2
Kammermusik/Ensemble, EU	2	2	2	2
Ensembleleitung, UE	1	1	1	1
Perkussion, UE (KGU)	1	1	1	1
Rudimentäre Übungen	0,5	0,5	0,5	0,5
Neue Klangbereiche, KGU	-	-	2	2
Korrepetition, KE , KE	0,5	0,5	1	1

(Korrektur vom Juni 08)

<sup>3</sup> Das Fach Angewandte Stilistik „Alte Musik“ (verpflichtend mit Studieneintritt WS 2006) hat im WS einen theoretischen und im SS einen praktischen Schwerpunkt (siehe Aushang im KONSE).

<sup>4</sup> Kann für Bläser und Schlagwerker auf Grund der zu geringen Spielmöglichkeiten in einem sinfonischen Orchester auch „Blasorchester“ bedeuten. In jedem Fall erfolgt die Zuteilung über den (die) HauptfachlehrerIn in Absprache mit dem (der) OrchesterfachbereichsleiterIn.

<sup>5</sup> ab WS 2006 verpflichtend

<sup>6</sup> Der (Die) ErgänzungsfachlehrerIn hat spätestens am Beginn des letzten Semesters dieses Fach dem/der Studierenden bekannt zu geben, welche Qualifikationshöhe bei der Lehrbefähigungsprüfung erreicht werden sollte. Musikalische Fertigkeiten aus diesem Fach müssen im Rahmen der Lehrbefähigungsprüfung präsentiert werden.

<sup>7</sup> Schlagwerk 1 = Orchesteriales Schlagwerk (Pauken, Xylophon, Kleine Trommel.

<sup>8</sup> Schlagwerk 2 = Malletinstrumente (Marimba- / Vibraphon), Kleine Trommel (Schwerpunkt Rudimentär, Set)

<sup>9</sup> Kann für Bläser und Schlagwerker auf Grund der zu geringen Spielmöglichkeiten in einem sinfonischen Orchester auch „Blasorchester“ bedeuten. In jedem Fall erfolgt die Zuteilung über den (die) HauptfachlehrerIn in Absprache mit dem (der) OrchesterfachbereichsleiterIn.